

# Schritte zur Abrüstung

Infopost an UnterstützerInnen und InteressentInnen und an die Mitglieder der DFG-VK.  
Kontakt: DFG-VK, Haußmannstr. 6, 70188 Stuttgart. Mail: [kampagne@dfg-vk.de](mailto:kampagne@dfg-vk.de)



Mai 2009

Liebe Freundinnen und Freunde, sehr geehrte Damen und Herren,  
UnterstützerInnen der „Schritte zur Abrüstung“

## Welt ohne Atomwaffen?

Präsident Obama kündigt an, deutliche Schritte zur Verringerung der Zahl der Atomwaffen unternehmen zu wollen. Diese Aussicht erfüllt viele mit Freude und Hoffnung, die lange für die Abschaffung der Atomwaffen gekämpft haben. Die Freude mischt sich mit Skepsis, wenn man an die geplante Fortsetzung des Projektes der Raketenabwehr denkt oder an die Rolle der mittleren und kleinen Atommächte wie Frankreich, Großbritannien, China, Israel usw. Der Weg zur Abschaffung der Atomwaffen wird lange und kompliziert. Vor allem braucht es weiterhin den politischen Druck der verantwortungsbewussten BürgerInnen für Abrüstung. Nach dem – angekündigten - Wandel in der US-Atompolitik unter Präsident Obama haben die noch in Deutschland lagernden Atombomben in Büchel weniger Existenzberechtigung denn je - sie müssen weg! Eine atomwaffenfreie Zone in Europa muss völkerrechtlich verbindlich vereinbart werden. Die Plattform Schritte zur Abrüstung wird das Wahljahr 2009 zusammen mit der Kampagne „unsere zukunft - atomwaffenfrei“ dazu nutzen, die Frage der Beseitigung der Atomwaffen aus Deutschland zu einem zentralen Thema machen. Dabei brauchen wir Ihre/ Deine Unterstützung!

[www.atomwaffenfrei.de](http://www.atomwaffenfrei.de)

## Botschaft für den Frieden!

Zu Zeiten von Bundestags- und anderen Wahlen will die Friedensbewegung die Themen in die Diskussion einbringen, die von den Parteien meist ignoriert werden. Wir haben die Parole „Wählt keine Kriegsparteien!“ positiv gewendet: „Sendet Eure Friedensbotschaft an die Parteien!“ Beiliegend erhalten Sie/erhaltet Ihr dazu unser Material zum Wahljahr 2009. Der kurze Einleitungstext greift den Widerspruch zwischen dem erkennbaren Friedenswillen der BürgerInnen einerseits und der Militärpolitik der (meisten) Parteien andererseits auf. Der Teil mit der Botschaft kann abgetrennt und an uns eingeschickt werden. Wir werten die Botschaften aus, teilen das Ergebnis vor der Bundestagswahl öffentlich mit und versuchen mit den Spitzen der Parteien eine öffentliche Übergabe zu vereinbaren. Wichtig ist natürlich, dass wir massenhaft ausgefüllte Karten mit Friedensbotschaften zurück erhalten. Der Freiraum auf der Karte soll unsere MitbürgerInnen animieren, ihre eigene Meinung zu formulieren.



Die „Botschaft“ bietet viele Aktionsmöglichkeiten: Verteilt die Karte, macht die Meinungsäußerungen sichtbar (bei Infoständen ausgefüllte Karten mit Statements über eine Schnur hängen), sammelt Botschaften bei Wahlkampfveranstaltungen, sucht Möglichkeiten zum Beilegen der Karte in regionalen Zeitschriften, sucht an Eurem Wohnort Menschen, die die Botschaft verteilen wollen etc.

Benutzen Sie die beiliegende Karte auch als Bestellkarte für weitere Exemplare!

## Botschaft für Frieden - online

Auf der Internet-Seite [www.schritte-zur-abruetzung.de](http://www.schritte-zur-abruetzung.de) kann die Friedensbotschaft online an die Parteien geschickt werden. Die Ergebnisse werden kontinuierlich sichtbar gemacht (Zahl der Botschaften, angewählte Parteien...), die anonymisierten Kommentare der TeilnehmerInnen können gelesen werden.

## Rückschau - Kein Frieden mit der NATO!

Die vielfältigen Proteste zum 60. Geburtstag der NATO wandten sich gegen den sich immer noch ausweitenden Kriegskurs in Afghanistan, die Osterweiterung der NATO und die ungeheuren Rüstungsausgaben. Sie waren mit Teilnehmenden aus 25 Ländern international und wurden in einer breiten internationalen Friedenskoordination vorbereitet. Die aggressive NATO-Strategie des Krieges, der weltweiten Intervention, Ausbeutung und Unterdrückung führte bei dem Gipfel zu Aggression nach innen, besonders zum Abbau von Demonstrations- und Freiheitsrechten.

Schritte zur Abrüstung - eine Initiative der Deutschen Friedensgesellschaft- Vereinigte  
KriegsdienstgegnerInnen, DFG-VK. Infos: [www.dfg-vk.de](http://www.dfg-vk.de)  
Aktuelle Infos erhalten Sie über unseren Newsletter, zu abonnieren auf der Seite  
[www.schritte-zur-abruetzung.de](http://www.schritte-zur-abruetzung.de). Benutzen Sie dort auch die Bestellmöglichkeit!



# Schritte zur Abrüstung

Kontakt: DFG-VK, Haußmannstr. 6, 70188 Stuttgart. Mail: [kampagne@dfg-vk.de](mailto:kampagne@dfg-vk.de)  
Infos: [www.schritte-zur-abruestung.de](http://www.schritte-zur-abruestung.de)



Strasbourg, Kehl und Baden-Baden sind dazu Lehrbeispiele. Brandstiftungen und gewalttätige Aktionen, die einem Teil der Demonstranten zugeschrieben wurden, boten der Polizei willkommenen Anlass, friedliche Demonstrationen zu be- und verhindern.

Weiterhin aktuell ist die 64-seitige Broschüre, die die DFG-VK im Februar gemeinsam mit der Informationsstelle Militarisierung herausgegeben hat und die beim Materialversand der DFG-VK bestellt werden kann. Ein inhaltliches Falblatt „Die NATO überwinden - Schritte zur Abrüstung gehen“ ist in Kürze erhältlich. Darin zeigen wir konkrete Handlungsmöglichkeiten zur Überwindung der Kriegspolitik der NATO auf.



## Pacemakers – Radsport für eine Welt ohne Atomwaffen

Die Pacemakers-Radsportveranstaltungen der besonderen Art finden 2009 bereits im fünften Jahr in Folge statt, sind einmalig in ihrer Art in Deutschland und erfreuen sich immer größerer Beliebtheit. Sie verbinden sportlich anspruchsvolle Leistung mit dem politischen Ziel einer friedlichen und gerechten Welt ohne Atomwaffen.

2009 finden zwei Pacemakers-Veranstaltungen zum Mitmachen statt:

- > die Pacemakers-Höhenmeterjagd an der Kalmit bei Maikammer am 20. Juni
- > der 5. Pacemakers Radmarathon am 1. August von Bretten über Heilbronn, Mannheim, Kaiserslautern, Neustadt/ Weinstrasse nach Bretten (Streckenlänge von ca. 335 km).

Alle RadfahrerInnen und Radsportgruppen laden wir herzlich ein, sich als Schrittmacher für eine friedliche und gerechte Welt ohne Atomwaffen buchstäblich abzu trampeln. Bei der Höhenmeterjagd werden 2 Projekte zur Versöhnungsarbeit in Burundi und Sri Lanka unterstützt. Für den Radmarathon soll ein Aufruf für ein atomwaffen-freies Deutschland in verschiedenen Zeitungen veröffentlicht werden. Unterstützer gesucht!

Alle Infos: [www.pace-makers.de](http://www.pace-makers.de)

## Auf Achse Für Frieden und Abrüstung

Die inzwischen schon traditionelle Friedensfahrradtour startet am 1.8. in Ansbach (US-Hubschrauberstützpunkt) und führt über Hammelburg (Truppenübungsplatz) und Wiesbaden (US- Hauptquartier) zum Atomwaffenlager in Büchel in Rheinland - Pfalz. Dort wird es zum Ende eines vierwöchigen Camps Aktionen, anlässlich der Gedenktage der Bombenabwürfe auf Hiroshima und Nagasaki, am 8. u. 9. August geben.

Weitere Infos und Anmeldung zur Friedensfahrradtour: [www.dfg-vk-bayern.de](http://www.dfg-vk-bayern.de)

## Ausblick

Die kommenden Monate werden von den Wahlen, insbesondere den Bundestagswahlen bestimmt. Danach steht die Verlängerung des Mandates der Bundeswehr für den Einsatz in Afghanistan an. Auf diese Entscheidung wollen wir Einfluss nehmen und daher Sie / Euch weiterhin über unsere Aktionen informieren.

Wir bitten um Ihre / Deine Unterstützung - durch Beteiligung, durch Bestellung und Verbreitung der Materialien, aber auch durch eine Spende zur Finanzierung all dieser Aktivitäten!

*Mit Friedensgrüßen!*

Arbeitsgruppe Schritte zur Abrüstung:

Joachim Schramm, Roland Blach, Thomas Rödl, Monty Schädel

Grundsatzerklärung der DFG-VK:

*„Der Krieg ist ein Verbrechen an der Menschheit. Ich bin daher entschlossen, keine Art von Krieg zu unterstützen und an der Beseitigung aller Kriegsursachen mitzuwirken!“*

Friedlich denken ändert nichts! Werden Sie Mitglied in der DFG-VK!

Kontakt DFG-VK: Kasselerstr. 1a, 60486 Frankfurt; Infos: [www.dfg-vk.de](http://www.dfg-vk.de)

